|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | **Betriebsanweisung Nr. 2**  **Verhalten bei Bränden in Absaug- und Filteranlagen** | | **Fassung:**  **01/2006** | |
| **BRANDSCHUTZFORDERUNGEN** | | | | | |
|  | Absaug- und Filteranlagen für Holzstaub und Späne müssen so errichtet und betrieben werden, dass die Ausbreitung von Bränden auf Gebäude und andere Einrichtungen verhindert wird. | | | |  |
| **SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
|  | Nur Feuerwehrleute und besonders ermächtigte und unterwiesene Personen dürfen im Brandfall zu Löscharbeiten herangezogen werden.  **Folgende Regeln sind im Brandfall zu beachten:**   1. Weitere Zufuhr von Staub und Spänegut sowie die automatische Abreinigung der Filteranlage verhindern: durch Ausschalten des **„Hauptschalters“ am Schaltschrank der Filteranlage**. 2. Sofort die **Feuerwehr** und **die Betriebsleitung**, sowie **die Sicherheits-Fachkraft** (Sifa) verständigen.   **Feuerwehr-Notruf – 112 Betriebsleiter – 100 Sifa – 124**   1. Schlauchverbindung zwischen Hydrant und Einspeisung zur trockenen Löschleitung der Sprühwasser-Löscheinrichtung herstellen und Filteranlage fluten. 2. Türen und Luken in Filteranlagen dürfen im Brandfall nicht geöffnet werden, weil durch den Lufteintritt zusätzliche Explosionsgefahr entstehen kann. 3. Zur Brandbekämpfung darf kein „harter“ Wasser- oder Pulverstrahl eingesetzt werden, weil hierdurch Aufwirbelungen und zusätzliche Explosionsgefahren entstehen können. 4. Während der gesamten Lösch- und Entleerungsarbeiten besteht **auch im Außenbereich** striktes **Rauchverbot!** | | | |  |
|  |  | | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Unterschrift des Unternehmers | |  |